



Niederschrift Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.11.2009
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Stadt Strasburg (Um.), Rathaus, 2.Obergeschoss

Anwesend sind:

Herr Boelter, Hans-Joachim	CDU
Frau Ernst, Sieglinde	DIE LINKE.
Herr Friese, Norbert	SPD
Herr Huth, Matthias	CDU
Herr Telzerow, Thomas	SPD
Herr Arthaber, Gunther	DIE LINKE.
Herr Fürst, Maik	CDU
Herr Galla, Wolfgang	SPD
Herr Malchow, Dirk	BB-UER
Herr Hoffmann, Heinz	1. Stadtrat

Gäste:

Siehe beigefügter Gästeliste

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Telzerow begrüßte alle Ausschussmitglieder und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zusätzlich sollen folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Punkt 5 Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Strasburg (Um.)- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Hausmülldeponie Strasburg

Punkt 6 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Strasburg (Um.) – Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Hausmülldeponie

Die Ausschussmitglieder bestätigten die Tagesordnung mit den Ergänzungen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.09.2009

Die Sitzungsniederschrift vom 10.09.2009 wurde bestätigt.

Herr Telzerow hat die Ergänzungen vom 18.09.2009 zur Niederschrift von Herrn Dirk Wieczorek verlesen.

Folgende Ergänzungen werden eingefügt:

Hinter dem Satz –Strasburg ist als Schwerpunktfeuerwehr eingestuft wird eingefügt:

„Die FFW Strasburg ist als Schwerpunktfeuerwehr eingestuft. Eine Rückstufung, z.B. als Stützpunktfeuerwehr, wird bereits seit längerem in Erwägung gezogen. Allerdings ändert

dies nicht an den bestehenden Gefahren im Stadtgebiet und dem Umland, wie ja die eigene Gefahrenanalyse der Stadt auch ergeben hat. Diesen muss trotzdem mit entsprechender Technik, Ausrüstung und dem dazugehörigen Personal begegnet werden.“
Nach den Ausführungen – Eine Antwort zum Förderantrag steht noch aus... wird ergänzt: „Der Antrag auf Förderung wurde zu Beginn des Jahres durch den Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz geprüft. Seitens des Innenministeriums wurde mitgeteilt, dass eine Förderung- mangels finanzieller Mittel- nicht erfolgt. Seitens des Landkreises wird beanstandet, warum kein Fahrzeug entsprechend der – durch die Stadtvertreter beschlossenen- Gefahrenanalyse beschafft wird. Dies sei eigentlich ein Löschgruppenfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Neuensund und kein Tanklöschfahrzeug. Eine Antwort auf den Förderantrag sei bis jetzt nicht erfolgt, weil geprüft werden musste, ob trotzdem eine Förderung aus der „Pauschalzuweisung Feuerschutzsteuer“ erfolgen kann. Mittlerweile steht fest, dass dies ebenfalls nicht möglich ist, so dass die Stadt in der nächsten Zeit mit einer Antwort rechnen kann.“

Die Sitzungsniederschrift vom 10.09.2009 wurde einstimmig bestätigt.

- zu 3 Bau eines Mini-Fußballspielfeldes an der Regionalen Schule 'Am Wasserturm' Strasburg (Um.)
Vorlage: 0005-Hau-2009

Herr Hoffmann erläuterte den gegenwärtigen Stand zum Bau eines Mini- Fußballfeldes an der Regionalen Schule „Schule am Wasserturm“ in Strasburg.

Der Bau dieses Mini- Fußballfeldes ist eine notwendige Maßnahme zur weiteren Verbesserung der Bedingungen für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt. Ein Teil der notwendigen Eigenmittel wird durch Spendengelder des Neujahrsempfanges sowie von der Max- Schmeling- Stiftung bereitgestellt.

Alle Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses befürworteten den Bau des Mini-Fußballfeldes und sprachen sich dafür aus, die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushaltsplan 2010 einzustellen.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

- zu 4 Verordnung über das Halten und Führen von Hunden in der Stadt Strasburg (Um.)
- Hundehalterverordnung -
Vorlage: 0012-Bau-2009

Herr Röhl, Sachbearbeiter für allgemeine Ordnungsangelegenheiten erläuterte die Verordnung über das Halten und Führen von Hunden in der Stadt Strasburg (Um.) – Hundehalterverordnung- und stellte die Änderungen vor.

Anlass der Änderungen sind viele Beschwerden und Hinweise aus der Bevölkerung, dass im Stadtgebiet auf Wegen und Plätzen viel Hundekot liegt.

Im Anschluss daran erfolgte eine Diskussion.

Ein Problem, dass nicht genügend Papierkörbe in der Stadt vorhanden sind, um den Hundekot zu entsorgen, ist der Verwaltung bekannt. Es wird versucht, eine Lösung herbeizuführen.

Jedoch ist die Anschaffung von Papierkörben sehr teuer und diese werden auch regelmäßig durch Vandalismus zerstört.

Die anwesenden Gäste beteiligten sich an der Diskussion.

Es wurde versucht, die aufgeworfenen Fragen zu klären.

Frau Wegener als teilnehmender Gast übergab der Verwaltung eine Frageliste.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

- zu 5 Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Strasburg (Um.) - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Hausmülldeponie Strasburg
Vorlage: 0013-Bau-2009

Herr Hoffmann gab Erläuterungen zum durchgeführten Verfahren nach dem BauGB.
Die eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen.

Der Beschluss wurde einstimmig bestätigt.

- zu 6 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 der Stadt Strasburg (Um.)- 'Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Hausmülldeponie'
Vorlage: 0014-Bau-2009

Die Beschlussvorlagen wurde zur Kenntnis genommen und einstimmig bestätigt.



Thomas Telzerow
Vorsitzender

f.d.R Anke Heinrichs